

Klosterplatz: gegen kommerzielle Bebauung

SPD und UWG wollen morgen entsprechenden Antrag stellen

sz **Attendorf.** Für die Attendorner SPD-Fraktion war es im Wahlkampf eines der zentralen Themen: die Gestaltung des Klosterplatzes. SPD und UWG werden deshalb bereits in der zweiten Ratssitzung der neuen Wahlperiode am morgigen 2. Juli Farbe bekennen und einen Antrag zu diesem Thema stellen. Wie es im Antrag heißt, soll eine „kommerzielle Bebauung des Klosterplatzes mit einem Geschäftshaus“ ausgeschlossen werden. Laut Gregor Stuhldreier, Fraktionsvorsitzender der SPD im Attendorner Stadtrat, wird mit diesem Antrag „unmittelbar nach der Wahl eines unserer Wahlversprechen umgesetzt, für das wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten im Interesse der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben“. Martin Bur am Orde, Stadtverordneter für den Bereich Innenstadt, betont, dass es gleichzeitig wichtig ist, den „Klosterplatz nicht gänzlich von einer Neugestaltung auszuschließen“, sondern zum Beispiel eine „parkähnliche Anlage in Betracht zu ziehen, die das Flair der Bürgerhäuser

und der evangelischen Kirche“ unterstreicht. Gleichzeitig freut sich die SPD-Fraktion über den weiteren Fortschritt beim Innenstadtentwicklungskonzept mit der zuletzt stattgefundenen Stadtkonferenz, zeige sie doch „die ernsthafte Berücksichtigung der Anregungen aus der Bürgerschaft“, so Gregor Stuhldreier weiter, im Rahmen derer eine Vielzahl guter Ideen eingebracht worden sei, die es in den kommenden Wochen weiter zu beraten gilt.

Unter Berücksichtigung der zu beantragenden Mittel aus der Förderung zur städtebaulichen Entwicklung plant die SPD-Fraktion, einzelne Maßnahmen, die unter Umständen nicht förderfähig sind, bis zu den Haushaltsberatungen 2015 unter Beteiligung der Bürgerschaft zu priorisieren. Diese sollen anschließend im Zuge der Verabschiedung des Haushalts in die politische Diskussion eingebracht und nach Möglichkeit beschlossen werden, um eine möglichst kurzfristige Realisierung für eine attraktivere und lebendigere Innenstadt zu erreichen.